

NEWSLETTER

SHK - Innung Esslingen / Nürtingen

E-Rechnung nun Pflicht +++ Datenbank listet Sachverständige +++
Hinweise zur Sicherheitslage +++ IFH/Intherm 2026 +++ Welche Schule
wird Energiesparmeister +++ Girls'Day und SHK-Handwerk



Willkommen



Albrecht Lohri - Obermeister

Sehr geehrte Mitgliedsbetriebe,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahresbeginn wünsche ich Ihnen und Ihren Teams ein gesundes, erfolgreiches und zuversichtliches neues Jahr. Unser SHK-Handwerk steht weiterhin vor großen Herausforderungen – von der Energiewende über steigende technische Anforderungen bis hin zur Gewinnung qualifizierter Fachkräfte. Gleichzeitig eröffnen sich uns neue Chancen, unsere Betriebe durch fachliche Kompetenz, Innovationsbereitschaft und eine starke Kundenorientierung nachhaltig zu positionieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Als SHK-Innung werden wir Sie auch in diesem Jahr mit aktuellen Informationen und praxisnaher Unterstützung begleiten.

Der persönliche Austausch innerhalb der Innung und die gemeinsame Interessenvertretung bleiben dabei zentrale Bausteine unserer Arbeit. Gemeinsam stärken wir unser Handwerk.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Albrecht Lohri

E-Rechnung nun Pflicht

Umfrage zu Erfahrungen mit der E-Rechnung

Seit dem 1. Januar 2025 gilt für alle Unternehmen in Deutschland die Pflicht, elektronische Rechnungen empfangen zu können. Die Ausstellung von E-Rechnungen ist derzeit noch freiwillig.

Nach aktueller Rechtslage wird sie jedoch schrittweise verpflichtend: Ab dem 1. Januar 2027 für Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz ab 800.000 Euro, ab dem 1. Januar 2028 für alle übrigen Unternehmen.

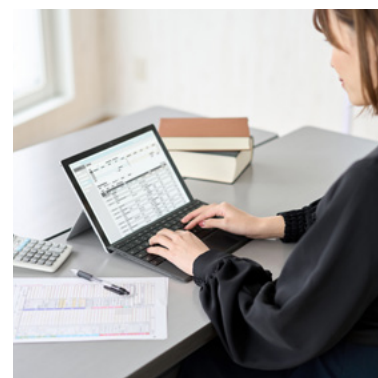
Bereits im vergangenen Jahr zeigte sich, dass die Umsetzung der E-Rechnung in der Praxis mit erheblichen Problemen verbunden ist und von vielen Handwerksbetrieben bislang nur eingeschränkt genutzt wird. Insbesondere Softwarelösungen erfüllen häufig noch nicht vollständig die gesetzlichen Anforderungen oder passen nicht zu den betrieblichen Abläufen.

Vor diesem Hintergrund führt der ZDH eine bundesweite Umfrage zur Nutzung der E-Rechnung und zu den dabei auftretenden Schwierigkeiten durch. Die Ergebnisse sollen genutzt werden, um den Anpassungsbedarf bei Softwarelösungen aufzuzeigen und – falls erforderlich – eine Verlängerung der Übergangsfristen auf politischer Ebene zu unterstützen.

Die [Umfrage](#) kann bis zum 27. Februar 2026 ausgefüllt werden. Eine breite Beteiligung der Betriebe ist wichtig, um ein realistisches Bild der aktuellen Situation im Handwerk zu erhalten.

Ferner hat der ZVSHK im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) einen neuen Leitfaden zur Einführung von Software im Handwerksbetrieb final abgestimmt. Er ist vollständig barrierefrei zugänglich.

Der Leitfaden wird auf der Projektwebseite www.shk-resilient.de – kostenfrei zum Download angeboten. Darüber hinaus wird das Bundesministerium für Arbeit und Soziales den Leitfaden über seine Initiative INQA – Initiative Neue Qualität der Arbeit ebenfalls aktiv bewerben und im eigenen INQA-Shop bereitstellen.



Datenbank listet Sachverständige

Datenbank listet Sachverständige der Handwerkskammern

Wer einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer sucht, kann dazu komfortabel die Suchfunktion der Sachverständigen-Datenbank des Handwerks nutzen.

Diese [Sachverständigen-Suche](#) listet bundesweit nach Gewerken sortiert die Expertinnen und Experten auf, die von den Handwerkskammern geführt werden. Über die Stichwortsuche lassen sich die Fachleute noch präziser passend zur jeweiligen Fragestellung finden.



Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige der Handwerkskammern zeichnen sich durch besondere Sachkunde,

Objektivität und Vertrauenswürdigkeit aus. Die Voraussetzungen müssen sie in Prüfungen nachweisen und in Pflicht-Fortbildungen aktuell halten. Sie wurden in dem jeweiligen Handwerkskammer-Bezirk vereidigt. Die Bezeichnung als öffentliche bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer sowie der von der Handwerkskammer verliehene Rundstempel, stellen ein anerkanntes Gütesiegel dar.

Ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer kann laut dem Zentralverband des Handwerks immer dann helfen, wenn

- eine unabhängige fachliche Beratung oder Information benötigt,
- ein Schaden beurteilt oder eine Schadensursache ermittelt, eine Sache bewertet,
- ein fachlicher Streit gerichtlich oder außergerichtlich geklärt oder
- der tatsächliche Zustand eines Gegenstandes, etwa zu Beweis Zwecken, festgestellt werden soll.

Die/der Sachverständige rechnet die Tätigkeit mit dem jeweiligen Auftraggeber ab.

Hinweise zur Sicherheitslage

Hinweise für das Handwerk zur Sicherheitslage

Mit einem „Operationsplan Deutschland“ reagieren die Bundeswehr und die Bundesregierung auf die als zunehmend instabil wahrgenommene außenpolitische Sicherheitslage in Deutschland.

Dieser – in Teilen geheim gehaltene – Plan führt Themen der militärischen Landes- und Bündnisverteidigung mit den Anforderungen an zivile Stellen zusammen. Dazu gehört auch das SHK-Handwerk als Teil der kritischen Infrastruktur.

Um allen Handwerksbetrieben einen Überblick zu geben, wie Wirtschaft und Gesellschaft sich auf verschiedenste Szenarien einstellen können, hat der Dachverband Handwerk BW ein [„Kompakt“-Papier](#) veröffentlicht. Es dient als Handreichung, um auch auf Ereignisse wie Cyberangriffe, extreme Wetterlagen oder zeitweilige Versorgungsunterbrechungen vorbereitet zu sein. Denn diese Vorbereitung ist heute wichtiger denn je, auch und gerade für kleine und mittlere Betriebe.

Es enthält Tipps, um sich beispielsweise auf längere Stromausfälle vorzubereiten bis hin zu dem Fall, dass Beschäftigte, Fahrzeuge oder Betriebsmittel für einen Katastropheneinsatz

abgezogen werden. Ziel von Handwerk BW ist eine sachliche, bodenständige und praxisnahe Orientierungshilfe ohne überzogene Dramatik oder Panikmache. Sie soll Betrieben helfen, Prioritäten zu setzen, Maßnahmen realistisch einzuordnen und auf mögliche Belastungssituationen vorbereitet zu sein – in der Hoffnung, dass viele Vorsorgeschritte nie zum Einsatz kommen müssen.



IFH/Intherm 2026

Viermal das Plus an Fachwissen

Erst im Webinar, dann am Messestand: Im Vorfeld der IFH/Intherm 2026 vom 14. bis 17. April in Nürnberg präsentieren die SHK-Fachmedien IKZ und SBZ die exklusive Webinarreihe „Forum plus“.

Unter der Moderation der Chefredakteure Markus Sironi und Dennis Jäger präsentiert die Reihe aktuelle Trends und praxisnahe Lösungen aus den Bereichen Elektroinstallation und Smart Home, Baddesign, Wärme- und Energiesysteme sowie Raumklima und Lüftung.

„Form plus“ findet in Kooperation mit den Trägerverbänden der IFH/Intherm, darunter dem Fachverband SHK Baden-Württemberg, sowie der GHM als Messeveranstalter statt und verbindet Theorie und Praxis. Im Fokus stehen innovative Technologien und konkrete Umsetzungsansätze – von der Integration von Photovoltaik in Heizsysteme über barrierefreie Badgestaltung und moderne Holzenergie bis hin zu effizienten Kühl- und Lüftungslösungen im Bestand.

Die Webinare bieten einen kompakten Wissensvorsprung für die Messe, praxisnahe Beispiele und konkrete Handlungsempfehlungen für SHK-Betriebe. Die [Anmeldung](#) erfolgt direkt beim Gentner-Verlag.

Termin 1: Elektroinstallation und Smart Home Donnerstag, 29. Januar, 10:00 bis 11:30 Uhr

Theorie: Effiziente Integration von Photovoltaik in Heizsysteme – warum Sektorenkopplung für SHK- und E-Handwerksbetriebe praktikabel wird. Behandelt werden technische Voraussetzungen, Regelstrategien zur Eigenverbrauchsoptimierung sowie praxisnahe Beispiele zur Kosten- und Effizienzsteigerung.

Praxis: Wohin steuert die Heizkurve? Die bedarfsgeführte Vorlauftemperaturregelung steigert die Effizienz von Wärmepumpen und den Nutzerkomfort. Das Webinar zeigt konkrete Einstell- und Inbetriebnahmetipps für die praktische Umsetzung.

Termin 2: Baddesign Donnerstag, 26. Februar, 10:00 bis 11:30 Uhr

Theorie: Barrierefreiheit einfach umgesetzt – funktional, normgerecht und ästhetisch. Vermittelt werden klare Strategien, relevante Richtlinien sowie praxiserprobte Lösungen für barrierefreie Badkonzepte.

Praxis: Optische Aufwertung von Bädern mit modernen Wandverkleidungssystemen. Das Modul zeigt geeignete Materialien, Verarbeitungstechniken und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten zur erfolgreichen Kundenansprache.

Termin 3: Wärme- und Energiesysteme Donnerstag, 12. März, 10:00 bis 11:30 Uhr

Theorie: Holzenergie – vom vermeintlichen Auslaufmodell zur attraktiven Alternative. Ob Scheitholz- oder Pelletkessel –

moderne Wärmeerzeuger erzeugen Warmwasser und Raumwärme effizient und sauber. In der Session gibt es einen Überblick zu aktuellen Technologien, Fördermöglichkeiten und Einsatzszenarien von Holzheizungen. Außerdem werden die Vorteile von Holzenergie im Vergleich zu fossilen Brennstoffen diskutiert.

Praxis: Heizungsoptimierung – so geht Heizflächenoptimierung und Heizkörpertausch (für z.B. Wärmepumpen in der Modernisierung). Die praktische Sitzung vermittelt konkrete Schritte, um Heizungsanlagen zu optimieren. Teilnehmer erfahren, wie Heizflächen rechnerisch angepasst werden und welche Heizkörpervarianten sich anbieten, um den Betrieb von Wärmepumpen zu verbessern. Mit anschaulichen Beispielen aus der Modernisierung wird der Nutzen direkt greifbar gemacht.

Termin 4: Raumklima- und Lüftungssysteme Donnerstag, 26. März, 10:00 bis 11:30 Uhr

Theorie: Kühlen im Bestand mit bewährten Nachrüstlösungen – von kontrollierter Wohnraumlüftung über Klimageräte bis zur Flächenkühlung. Behandelt werden Einsatzmöglichkeiten, Vorteile und Grenzen der Systeme.

Praxis: Planung, Verkauf und Installation einfach handhabbarer Klimatisierungslösungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Schritt-für-Schritt-Best Practices liefern sofort umsetzbare Ansätze für SHK-Betriebe.



Obermeister (m/w/d) ab 2027 gesucht!

Die SHK-Innung Esslingen-Nürtingen sucht ab 2027 eine engagierte Persönlichkeit für die verantwortungsvolle Position des Obermeisters (m/w/d).

Über uns:

Die SHK-Innung Esslingen-Nürtingen vertritt die Interessen von Betrieben im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK). Mit einem starken Netzwerk, fachlichem Know-how und regionaler Verankerung setzen wir uns für die Förderung unseres Handwerks und die Weiterentwicklung unserer Branche ein.

Ihre Aufgaben:

Repräsentation der Innung nach außen, z. B. bei Veranstaltungen, Messen und gegenüber Behörden.

Förderung der Mitglieder durch Organisation von Weiterbildungen, Netzwerktreffen und fachlichen Austauschen.

Engagement für die Branche durch Vertretung der Interessen des SHK-Handwerks auf regionaler und überregionaler Ebene.

Koordination und Leitung von Innungssitzungen und Gremien.

Unterstützung des Vorstands bei strategischen und operativen Entscheidungen.

Ihr Profil:

Langjährige Erfahrung in der SHK-Branche, idealerweise als selbstständiger Unternehmer (m/w/d).

Führungskompetenz, Organisationstalent und Kommunikationsstärke.

Leidenschaft für das Handwerk und die Weiterentwicklung der SHK-Branche.

Bereitschaft, sich ehrenamtlich für die Belange der Innung einzusetzen.

Kenntnisse über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des SHK-Handwerks.

Unser Angebot

Freuen Sie sich auf eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum – in einem starken Netzwerk engagierter Kolleginnen und Kollegen aus der SHK-Branche. Gemeinsam mit einem erfahrenen Innungsteam haben Sie die Möglichkeit, die Zukunft des SHK-Handwerks aktiv mitzugestalten.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese an info@shk-es-nt.de. Für Rückfragen steht Ihnen **Obermeister Albrecht Lohri** unter **0711-371186** oder info@lohri.de gerne zur Verfügung. Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und tragen Sie dazu bei, die SHK-Innung und das Handwerk in unserer Region zukunftssicher aufzustellen!

Schul-Wettbewerb

Welche Schule wird Energiesparmeister?

Der bundesweite Energiesparmeister-Wettbewerb geht erneut an den Start – und auch 2026 warten Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 50.000 Euro auf engagierte Schulen.

Gesucht werden innovative, wirkungsvolle und nachhaltige Klimaschutzmaßnahmen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften aller Klassenstufen und Schulformen. Bewerbungen sind bis zum 20. März 2026 möglich. Alle Informationen zur Teilnahme stehen auf www.energiesparmeister.de bereit.

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima unterstützt den Wettbewerb seit 2019 als ideeller Partner. Auch in diesem Jahr wird in jedem der 16 Bundesländer das überzeugendste Schulprojekt ausgezeichnet. Die Landessieger erhalten jeweils 2.500 Euro Preisgeld und qualifizieren sich für das bundesweite Online-Voting. Dort geht es um den Bundessieg, der mit zusätzlichen 2.500 Euro dotiert ist. Zudem erhalten alle Sieger-teams Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit durch renommierte Unternehmen und Institutionen aus ihrer Region.

Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist ein Projekt der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online, gefördert vom Bundesumweltministerium. Ende April entscheidet eine fachkundige Jury aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über die Landessieger. Diese treten anschließend im Online-Voting gegeneinander an. Auch ehemalige Gewinner-schulen können sich erneut bewerben – für sie ist der Sonderpreis für dauerhaftes Engagement mit 1.000 Euro Preisgeld ausgeschrieben.

„Jedes Jahr zeigen uns die eingereichten Projekte, wie viel Energie und Kreativität an Schulen vorhanden ist“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online. „Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte beweisen eindrucksvoll, dass Klimaschutz im Schulalltag möglich ist – und dass ihr Engagement weit über die Schulgrenzen hinaus wirkt. Wir sind gespannt auf die Aktivitäten, die die Schulen in der neuen Wettbewerbsrunde einreichen werden!“ Eine Übersicht aller bisherigen Preisträger ist unter www.energiesparmeister.de/preisträger zu finden.



IFH/Intherm 2026

Willkommen am Stand der Fachverbände!

Die IFH/Intherm ist nicht nur eine Plattform für die neuesten Produkte und Trends der SHK-Branche. Die Fachmesse für Sanitär, Haus- und Gebäudetechnik präsentiert sich zugleich als essenzieller Treffpunkt für Branchenexperten und Neueinsteiger gleichermaßen.

Vom 14. bis 17. April bietet die Messe in Nürnberg Ihnen die Gelegenheit sich mit Kollegen, Vertretern der Industrie und vielen weiteren SHK-Branchenpartnern persönlich auszutauschen. Auf der IFH/Intherm 2026 präsentieren sich die vier Fachverbände aus Baden-Württemberg, Bayern, Sachsen und Thüringen wieder im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes. Messebesucher erhalten in Halle 4 am Stand 4.213 fachkundige Informationen rund um die Themen Technik, Betriebswirtschaft, Recht und Bildung.

An allen Messetagen stehen die Fachleute der Fachverbände auch für betriebsindividuelle Fragestellungen zur Verfügung.

An dem Gemeinschaftsstand präsentieren sich auch die Fördergesellschaften der Fachverbände Baden-Württemberg und Bayern. Hier erhalten Sie konkrete Informationen zu diversen Fachpublikationen sowie zu den umfangreichen Weiterbildungsangeboten. Selbstverständlich halten die Fachverbände für die Besucher noch weitere Überraschungen bereit.

Weiterhin sind die Spezialisten der Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke (ÜWG) am Stand der Fachverbände vertreten, um u. a. das spezifische Weiterbildungsangebot und das Tool „ZV Plan“ zu präsentieren.

Besuchen Sie deshalb den Gemeinschaftsstand der Fachverbände! Informieren Sie sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in der SHK-Branche und profitieren Sie von dem umfassenden und neutralen Experten-Know-how. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vier SHK-Fachverbände freuen sich auf Ihr Kommen.

Girls'Day

Einblicke für Mädchen ins SHK-Handwerk beim Girls'Day

Um die Fachkräfte von morgen zu gewinnen, gibt es seit vielen Jahren den Girls'Day, in dem Mädchen Berufe kennenlernen, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt. Dies trifft auch auf die SHK-Berufe zu. Deshalb ruft der Fachverband SHK Baden-Württemberg auch in diesem Jahr seine Mitgliedsbetriebe dazu auf, sich am Girls'Day zu beteiligen, der am 23. April stattfindet. An dem Aktionstag geht es darum, den Mädchen erste Eindrücke und praktische Erfahrungen zu vermitteln, indem sie sich im Unternehmen ein Bild machen. Die Auswertung des Aktionstags zeigt dessen Erfolg: 95 Prozent der Teilnehmerinnen empfehlen den Girls'Day weiter.

So einfach geht's:

Tragen Sie Ihr Angebot unter www.girls-day.de/radar ein. Schülerinnen finden Ihr Angebot so schneller und Sie können es online verwalten. Auf der Webseite finden Sie auch umfangreiches Material und Hilfestellungen zum Bestellen und Herunterladen, das Sie bei der Organisation des Girls'Day unterstützt; darunter Checklisten, Vorlagen für Bescheinigungen und Fragebögen und Anregungen, wie der Tag ablaufen kann.

Die Initiative Girls'Day bietet digitale Info-Termine zu verschiedenen Themen rund um den Aktionstag an. Melden Sie sich gerne an. Haben Sie noch Fragen? Dann schreiben Sie die Organisatoren des Girls'Day an info@girls-day.de oder rufen Sie an unter: 0521/106 7357.

Am 23. April soll es dann darum gehen, den Mädchen Einblicke in Ihren Berufsalltag zu geben und den Nachwuchs zu fördern. So lassen sich schon heute die Azubis von morgen finden und Sie unterstützen Schülerinnen bei ihrer Berufs- und Studienwahl.

Laut der Auswertung haben fast zwei Drittel der Betriebe auf die Art potenzielle Praktikantinnen gewonnen und fast die Hälfte sogar potenzielle Auszubildende. Ergreifen Sie diese Chance! Übrigens: Weibliche Auszubildende unterstützt der Fachverband seit dem vergangenen Jahr mit dem Netzwerk Girls@SHK.



KLISCHEEFREIE BERUFS- UND STUDIENWAHL FÜR ALLE

DEIN TAG, DEIN WEG!

**23
04
26**

GIRLS-DAY.DE

HANDWERK → TECHNIK → INFORMATIK → INDUSTRIE → WISSENSCHAFT → FORSCHUNG → UND VIELES MEHR ...



SHK Innung Esslingen-Nürtingen

Geschäftsstelle:

Kandlerstraße 11 · 73728 Esslingen

Telefon: (0711) 9757430 · Telefax: (0711) 97574319

Mail: info@shk-es-nt.de · Web: www.shk-es-nt.de

Quellen: fvshk.de ; zvshk.de

Bildnachweis: Alle verwendeten Bilder wurden entweder mit Zustimmung der jeweiligen Urheber verwendet oder über Adobe Stock rechtmäßig lizenziert.

Verantwortlicher für den Newsletter:

Hansjörg Ksis

Innung Sanitär · Heizung · Klempner - Esslingen-Nürtingen
Innungsbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Agentur ID GmbH

Tiefenbachstraße 59 · 72622 Nürtingen

Telefon (0711) 8178698 · Mail: hansjoerg.ksis@agentur-id.de

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Nürtingen

Amtsgericht Stuttgart HRB 726927

Geschäftsführerin: Stephanie Cacciatore